

Hafenatmosphäre mit Rundumservice

Camper sind vom Wohnmobilhafen an der Marina begeistert

Von Linda Ehrhardt

RÜNTHE ■ Bei Andreas Kaufmann war es Liebe auf den ersten Blick: „Es ist so schön hier!“

Dabei war er zunächst sehr skeptisch, als seine Frau Simone einen Ausflug zum Wohnmobilhafen in die Marina Rünthe vorschlug. „Denk an unseren letzten Trip an einen Jachthafen“, erinnerte der begeisterte Camper sie an einen vorangegangenen Reifall beim Camping an einem solchen Hafen. Aber dann ließ er sich von einem Foto im Bordatlas doch überzeugen – und war sofort vom Wohnmobilhafen begeistert: „Der Platz ist wirklich sehr schön angelegt, das ist selten.“

Selten sei es auch, einen Ansprechpartner direkt vor Ort zu finden, so die Kaufmanns, die seit 25 Jahren Camping-Fans sind und seit dreieinhalb Jahren auf einen festen Stellplatz verzichten und mit ihrem Wohnmobil durch die Lande reisen. Mit Detlef Göke fanden sie nun einen Ansprechpartner, der nicht nur direkt vor Ort ist, sondern auch ein ehrliches Interesse an seinen Gästen zeigt.

„Das Schönste sind die Ge-



Rauf aufs Rad und bei schönem Wetter die Umgebung erkunden: Simone und Andreas Kaufmann sind eben mit und ohne Mobilheim mobil. ■ Foto: Milk

sprache mit den Leuten“, findet Göke, dessen Ehefrau Christiane die Pächterin des Wohnmobilhafens ist.

Seit Oktober des vergangenen Jahres ist das Ehepaar dafür verantwortlich, den Platz so zu erhalten, wie er ist, und für die Camper, die bis zu drei Tagen in der Marina verweilen dürfen, da zu sein. Dabei bietet Göke „einen rund um die Uhr Service“, packt an, wo er gebraucht wird und hilft, geeignete Ausflugsziele in und um Bergkamen herum zu finden.

Ein offenes Ohr für die Besucher ist für ihn da nichts anderes, als eine Selbstverständlichkeit.

Etwas, was nicht nur die Essener Andreas und Simone Kaufmann zu schätzen wissen, die schon nach dem ersten Tag im Wohnmobilhafen sicher waren, „auf jeden Fall“ einmal wieder zu kommen.

Auch Angelika und Reimund Hilbrich haben ihr Herz an den Platz verloren. „Sechs, sieben Mal waren wir schon hier“, erinnert sich

die Camperin aus Hamm, die besonders die „schöne Umgebung“ des Platzes genießt und sich gar nicht vorstellen kann, nach rund 25 Jahren Camping je wieder Hotelurlaub zu machen.

Bei so viel gelebter Campingbegeisterung brennt es auch Detlef Göke auf den Nägeln: „Es reizt schon, es auch einfach mal zu probieren.“ Doch zunächst einmal ist er weiterhin mit ganzem Herzen für „seine“ Camper da, damit die Liebe auf den ersten Blick noch oft zuschlägt, wenn Neulinge dem für zwölf Mobile ausgelegten Platz einen Besuch abstatten.

Ausstattung

- Der „Wohnmobilhafen Marina Rünthe“ wurde **vor einem Jahr** offiziell eröffnet.
- Die Gesamtkosten betragen **125 000 Euro**, davon wurden 105 000 Euro öffentlich gefördert.
- Der Wohnmobilhafen hat eine Fläche von insgesamt **2 630 Quadratmetern**, davon sind etwa 1 300 Quadratmeter Schotterrasenflächen.
- Zur **Ausstattung** gehören eine Hygienesäule, ein Parkscheinautomat und zwei Elektroanschlusssäulen mit je sechs Anschlüssen.